

# Loris im b2\_

26.2. — 19.3.2016

## 12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

Gruppenausstellung mit Arbeiten von Sophie Aigner, Oliver Dignat, Paulina Gimpel, Ulrike Hannemann, Andy Heller, Ruth Hommelsheim, Werner Huthmacher, Ulrike Kolb, Oliver Krebs, Jan Lemitz, Standard Euro, Nina Wiesnagrotzki

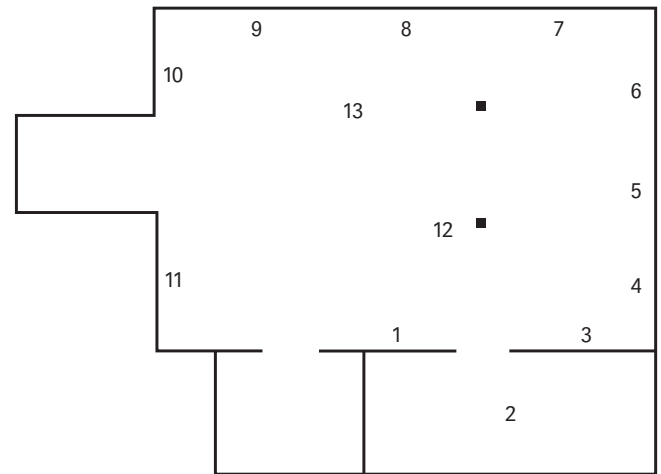


Ausstellungsansicht Galerie b2, Leipzig

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2.—19.3.2016

Mit der Ausstellung 12 ISSUES / TOWARD THE *un*KNOWN findet in der Galerie b2\_ eine Gastausstellung mit der Galerie Loris aus Berlin statt. Loris ist ein Projekt von derzeit zwölf KünstlerInnen aus Berlin, mit einem Galerieraum in der Potsdamer Straße, dessen programmatischer Schwerpunkt seit 2007 Fotografie, Video und Installation ist.



- |   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <p>1 <b>Andy Heller</b><br/>CA 94103, 2011<br/>analoger C-Print,<br/>gerahmt mit Museums-<br/>glas 40 × 50 cm<br/>Ed. 5 + 2 AP</p> <p>2 <b>Nina Wiesnagrotzki</b><br/>Sansui, Landschaft, 2014<br/>Experimenteller<br/>Dokumentarfilm 16:9<br/>27 min</p> <p>3 <b>Jan Lemitz</b><br/>the registration machine<br/>2010–2013<br/>Digitaldruck<br/>je 40 × 50 cm</p> <p>4.1 <b>Ruth Hommelsheim</b><br/>aus Dreamland: o.T.<br/>(Radfahrer), 2015<br/>übermalte Fotografie,<br/>gerahmt<br/>62 × 90 cm, Ed. 5+AP</p> <p>4.2 <b>Ruth Hommelsheim</b><br/>aus Dreamland<br/>(Landmarks), 2015<br/>übermalte Fotografien<br/>gerahmt<br/>je 18 × 24 cm, Ed. 5+AP</p> <p>5 <b>Werner Huthmacher</b><br/>Micronesia, 2014<br/>Pigmentdruck, gerahmt<br/>120 × 90 cm, Ed. 7+2AP</p> | <p>6.1 <b>Ulrike Hannemann</b><br/>drift   cua lo beach, 2015<br/>Pigmentdruck, gerahmt<br/>26 × 34 cm, Ed. 3+AP</p> <p>6.2 <b>Ulrike Hannemann</b><br/>drift   memories, 2015<br/>Pigmentdruck, gerahmt<br/>45 × 34 cm, Ed. 3+AP</p> <p>6.3 <b>Ulrike Hannemann</b><br/>drift   find<br/>(Ascophyllum nodosum)<br/>2015<br/>Pigmentdruck, gerahmt<br/>26 × 34 cm, Ed. 3+AP</p> <p>6.4 <b>Ulrike Hannemann</b><br/>drift   find (small branch),<br/>2015<br/>Pigmentdruck, gerahmt<br/>26 × 34 cm, Ed. 3+AP</p> <p>6.5 <b>Ulrike Hannemann</b><br/>drift   balance, 2015<br/>Pigmentdruck, gerahmt<br/>45 × 34 cm, Ed. 3+AP</p> <p>7 <b>Oliver Dignal</b><br/>azure clouds, 2013<br/>Lambdadruck, gerahmt<br/>90 × 70 cm<br/>Ed. 5+2</p> | <p>8 <b>Paulina Gimpel</b><br/>The truth is I have<br/>nothing to tell you, 2016<br/>Stickbild, Stickgarn auf<br/>Leinwand mit Acryl<br/>120 × 90 cm<br/>Unikat</p> <p>9.1 <b>Sophie Aigner</b><br/>Falt- und Lehtattoo<br/>(pink I), 2015<br/>UV-Druck auf Glas,<br/>Gips, Textil<br/>80 × 50 × 16 cm<br/>Unikat</p> <p>9.2 <b>Sophie Aigner</b><br/>Rumpf und Plastik II,<br/>2016<br/>4 Teile aus Serie von 6<br/>Pigmentdrucke<br/>je 40 × 53 cm, Ed. 3+2 AP</p> <p>10.1 <b>Oliver Krebs</b><br/>aus: colors we breathe,<br/>2015,<br/>Pigmentdruck, gerahmt<br/>80 × 90 cm, Ed. 5+AP</p> <p>10.2 <b>Oliver Krebs</b><br/>aus: colors we breathe,<br/>2015<br/>Pigmentdruck,<br/>gerahmt<br/>80 × 100 cm, Ed. 5+AP</p> | <p>11 <b>Ulrike Kolb</b><br/>Im Haus der Stadt<br/>2008–2013<br/>C-Print, kaschiert, gerahmt<br/>39 × 29 cm, Ed. 5+2 AP</p> <p>12.1 <b>Standard Euro</b><br/>InfoRaum_Proteste, 2016<br/>Mixed Media<br/>Größe variabel</p> <p>12.2 <b>Standard Euro</b><br/>Ein Projekt von<br/>Anne Metzen, Leipzig,<br/>2014,<br/>Auflage 65</p> <p>13 <b>Paulina Gimpel</b><br/>this should be an ending,<br/>2015<br/>Soundinstallation mit<br/>Treppe Audioloop 1:52 min<br/>Videoloop 1:00 min</p> |
|---|--|--|---|

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016

1 **Andy Heller**  
CA 4103

Andy Heller macht sich auf zu einer Spurensuche im urbanen Raum des Postleitzahlenbereiches CA 94103 in San Francisco, dessen topografisch vorherrschendes Merkmal ein Autobahnkreuz ist. Eine Bestandsaufnahme leicht zu übersehender Objekte, deren eindeutige Zuordnung zu Unrat oder Nutzwert nicht immer klar getroffen werden kann. Wie ungewöhnliche Skulpturen im Stadtraum stehen sie da, die tagsüber provisorisch zwischen gelagerten Ansammlungen persönlicher Objekte obdachloser Menschen. Man sieht sie zuerst kaum, so unauffällig sind sie eingebettet in ihre Umgebung.

2 **Nina Wiesnagrotzki**  
Sansui, Landschaft

Der Fujiyama als beliebtes Postkartenmotiv, Ausdruck fragilen Seins auf der Bruchzone tektonischer Platten. Vielfältige Bilduntersuchung einer Mentalität nach Fukushima.

4 **Ruth Hommelsheim**  
aus Dreamland: o.T.  
(Radfahrer)  
aus Dreamland  
(Landmarks)

Zu sehen ist ein Ausschnitt aus der mehrschichtig gegliederten Arbeit DREAMLAND. Das Grundmaterial liefern zum einen Fotografien von architektonischen Objekten unterschiedlicher Herkunft, von der Künstlerin auf Reisen

aufgenommen. Zum anderen verwendet sie hier Fotografien aus dem Familienarchiv. Diese werden in einem zweiten Arbeitsschritt durch Übermalen des Hintergrundes mit weißer Acrylfarbe freigestellt. Der Kontext bleibt erahnenbar, gleichwohl erzeugt die Übermalung eine Unbestimmtheit — Bauwerke und Person erscheinen nunmehr wie aus Zeit und Raum gefallen. Auf der Wand zu einander in Beziehung gesetzt, bilden sich neue Bezüge und Verbindungslinien.

5 **Werner Huthmacher**  
Micronesia

Micronesia ist eine Serie ungegenständlicher Fotografien, die eine Arbeit fortsetzt, die für insgesamt vier Jahre im Bundeskanzleramt ausgestellt ist. Die Arbeit visualisiert das Thema Landschaft durch Verschmelzung natürlicher Strukturen mit Farben, die Strahlung sichtbar zu machen scheinen.

6 **Ulrike Hannemann**  
drift

Ulrike Hannemann bedient sich in ihrer Arbeit drift unterschiedlichster Materialien und Objekte. Vor papierenen Hintergründen, auf denen sich Gebrauch und Licht als Patina eingeschrieben haben, dann wiederum vor knalligen, neuwertigen Allover-structures, die sie wie Graukarten der Popkultur auftreten lässt, versammelt sie die Bildkomponenten zu neuen Assoziationsräumen.

Sie geht den Weg von der Skulptur zur Fotografie. Doch auch fotografisch verschränkt, scheint die Luftigkeit ihrer Schichtungen der Eindimensionalität der Fotografie entgegenwirken zu wollen. So gilt es jedes Bild aufmerksam zu betrachten, es auf seine Beschaffenheit zu überprüfen, seine Bauart rückwärts zu lesen.

9 **Sophie Aigner**  
Falt- und Lehtattoo (pink I)

Die Arbeit „Falt- und Lehtattoo (pink I)“ besteht aus einer Reihung von Gipselementen hinter einer Fotografie auf Glas. Die Gipsplatten bilden ein Äquivalent zum weißen Papierträger und geben Fragmente des fotografischen Motivs wider. Grundsätzlich interessiert mich die Gegenüberstellung von Fotografie und Plastik, um die Oberfläche fotografischer Arbeiten zu erweitern. Die gleichzeitige Verschränkung von Negativ- und Positivabbildung sowie die Aneinanderreihung verschiedener Abbildungsebenen ist dabei Fokus in meiner Arbeitsweise. In diesem Zusammenhang arbeite ich insbesondere mit Abbildern von Körperteilen im Sinne einer (körperlichen) Vergewisserung des Selbst.

Rumpf und Plastik II  
Grundsätzlich interessiert mich die Frage nach der Übersetzung von Körper (-lichkeit) in Material. In der fotografischen Arbeit „RUMPF UND PLASTIK II“ setzt sich das einzelne Bild aus der Montage von verschiedenen fotografischen Abbildungen zusammen. Das Zeichnen

mithilfe eines digitalen Stiftes, gefüllt mit Stellvertretern der originären Bilder, besteht aus Montierungen und Demontierungen. Motivisch sehen wir Anrisse menschlicher Körperfragmente und deren plastischer Darstellung sowie das Betrachten derselben.

10 **Oliver Krebs**  
aus: colors we breathe

Bilder aus dem Hinterland unseres Selbst. Die Fotografien von Oliver Krebs dokumentieren Momente, nicht um im Bild theatralisch überhöht zu werden, und noch weniger um Authentizität zu behaupten. Für den Fotografen bilden sie „ein Hinterland unseres Selbst“. Gestaltung rückt in weite Ferne, was bleibt ist eine stimmende Direktheit.

12 **Standard Euro**  
InfoRaum\_Proteste  
1.36\_FeldArchiv\_Proteste

Aus der gesamt-archivari-schen Arbeit Standard Euro wird der Aspekt weltweit stattfindender Protestaktionen thematisiert. Die Installation, bestehend aus zahlreichen Bestandteilen wie den genormten Kisten, Paletten, Schachteln und Listen aber auch speziell zu diesem Thema bislang angefertigte Karteien und Karten, wurde für den Ort und Ausstellungskontext konzipiert. Die hier gewählte Form des sogenannten FeldArchivs dokumentiert das prozesshafte Arbeiten mit Informationen und deren möglicher Verwertung.

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



**Standard Euro**  
InfoRaum\_Proteste, 2016 Mixed Media



12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



**Standard Euro**  
InfoRaum\_Proteste, 2016 Mixed Media

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



**Ulrike Kolb**

Im Haus der Stadt, 2008–2013  
C-Print, kaschiert, gerahmt

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



**Oliver Krebs**  
aus: colors we breathe, 2015,  
Pigmentdruck, gerahmt



12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



(links) **Sophie Aigner**  
Rumpf und Plastik II, 2016  
4 Teile aus Serie von 6, Pigmentdrucke

Falt- und Lehntattoo (pink I), 2015  
UV-Druck auf Glas, Gips, Textil

(rechts) **Paulina Gimpel**  
The truth is I have nothing to tell you, 2016  
Stickbild, Stickgarn auf Leinwand mit Acryl



12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



**Oliver Dignat**  
azure clouds, 2013  
Lambdadruck, gerahmt

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016

**Ulrike Hannemann**

drift | cua lo beach

drift | memories

drift | find, (*Ascophyllum nodosum*)

drift | find, (small branch)

Pigmentdruck, gerahmt, 2015

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



**Werner Huthmacher**  
Micronesia, 2014  
Pigmentdruck, gerahmt

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



**Ruth Hommelsheim**  
aus Dreamland:  
(Landmarks), 2015  
o.T., (Radfahrer), 2015  
übermalte Fotografie, gerahmt



12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



**Jan Lemitz**  
the registration machine 2010-2013  
Digitaldruck

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



**Andy Heller**  
CA 94103, 2011  
analoger C-Print, gerahmt mit Museumsglas

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

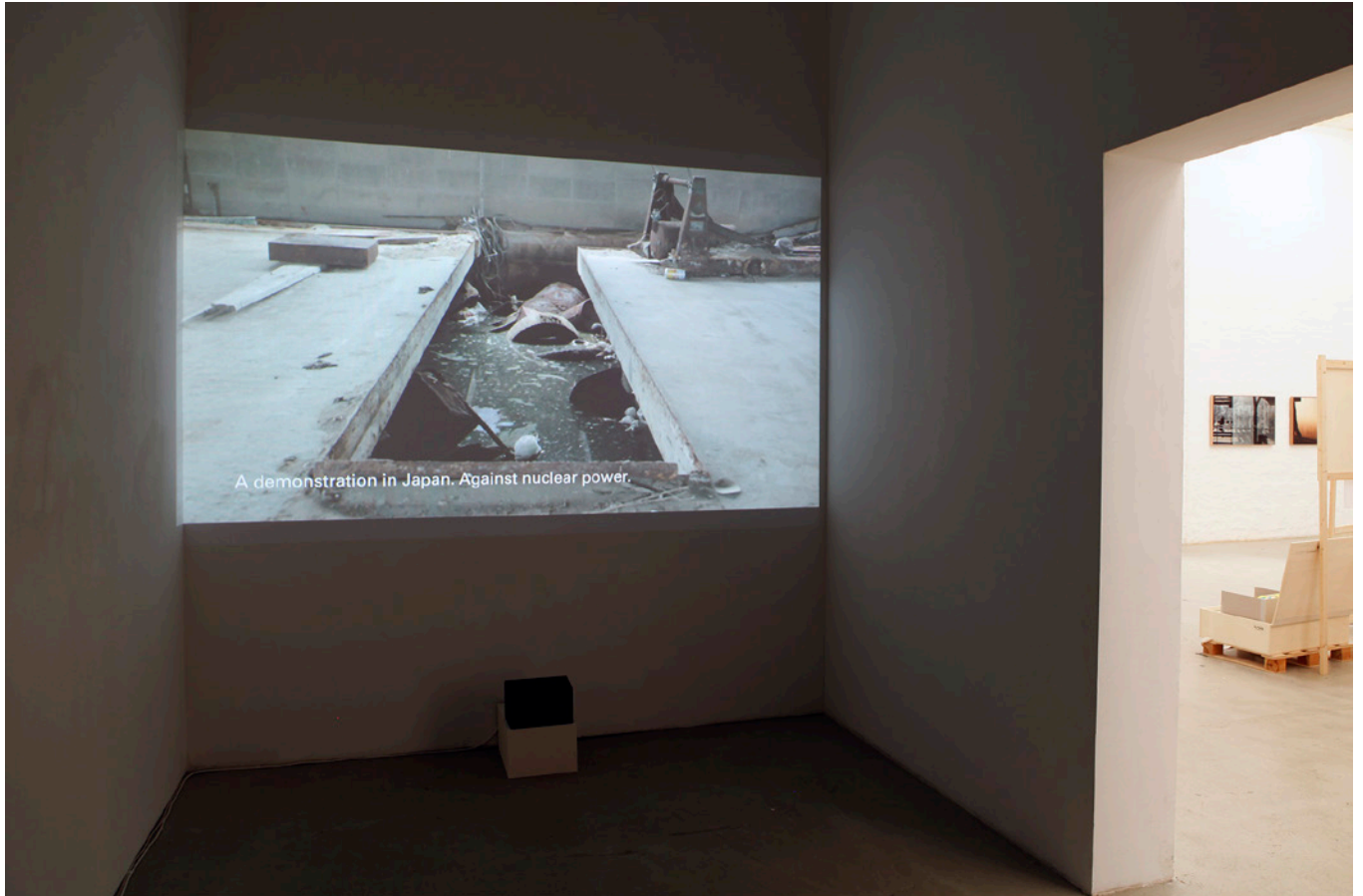
26.2. — 19.3.2016



**Nina Wiesnagrotzki**  
Sansui, Landschaft, 2014 Experimenteller  
Dokumentarfilm 16:9, 27 min

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



**Nina Wiesnagrotzki**  
Sansui, Landschaft, 2014 Experimenteller  
Dokumentarfilm 16:9, 27 min



12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016

**Paulina Gimpel**

this should be an ending, 2015

Soundinstallation mit Treppe

Audioloop 1:52 min, Videoloop 1:00 min

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016

**Paulina Gimpel**

this should be an ending, 2015

Soundinstallation mit Treppe

Audioloop 1:52 min, Videoloop 1:00 min

12 ISSUES | TOWARD THE *un*KNOWN

26.2. — 19.3.2016



HERKULA SOFT  
performing at Galerie b2\_, Spinnerei Leipzig  
12. März 2016  
<https://www.youtube.com/watch?v=A-j539PzGsY>